

Kabarett im Forum angekündigt

Anka Zink präsentiert „K.O.-Komplimente“

SEHNDE. Die Kabarettistin Anka Zink ist am Sonnabend, 17. Oktober, in Sehnde zu Gast. Um 19.30 Uhr präsentiert sie im KGS-Forum, Am Papaenholz 11, ihr aktuelles Programm „K.O.-Komplimente“. Darin beschäftigt sie sich mit scheinbar freundlichen Bemerkungen, die bei genauerem Hinsehen alles andere als harmlos sind. Mit pointierten Beobachtungen und viel Selbstironie nimmt sie gesellschaftliche Erwartungen, Alltagskommunikation und zwischenmenschliche Missverständnisse aufs Korn.

„Mit Anka Zink konnten wir eine profilierte Kabarettistin für unser Kulturprogramm gewinnen“, sagt Thorsten Hernández Gómez, Sachbearbeiter Kultur der Stadt Sehnde. „Ihr Programm verbindet Humor mit einem sehr genauen Blick auf den Alltag.“

Anka Zink steht seit vielen Jahren auf deutschen Kabarettbühnen und ist regelmäßig mit eigenen Programmen im ganzen Bundesgebiet unterwegs. Mit dem Auftritt von Anka Zink unterstreicht die Stadt Sehnde erneut das Ziel, ein abwechslungsreiches und hochwertiges Kulturangebot für die Region zu schaffen.

Eintrittskarten zum Preis von 23 Euro sind im Vorverkauf erhältlich bei: Stadt Außenstelle, Peiner Straße 33; Stora Boutique, Peiner Straße 20.

Gesprächskreis Demenz zur Selbsthilfe

SEHNDE. Für Angehörige, Freunde und Helfer von Menschen mit Demenz gibt es einen monatlichen Selbsthilfe-Gesprächskreis. Nächstes Treffen

ist am Dienstag, 12. Mai, von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Begegnungsstätte, Peiner Straße 13. Interessierte sind willkommen.

Kita-Fenster an zwei Tatorten eingeworfen

SEHNDE. In der Zeit vom 27. April nachmittags bis zum 28. April morgens gelangte mindestens ein Täter jeweils nach Einwerfen von Fensterscheiben in die Kita an der Hannah-Arendt-Straße in Sehnde und in die Kita

Ilten, Im Bosenkamp. Im Inneren wurden Büroräume durchsucht und in einem Fall eine braune Geldkassette entwendet. Ein Tatzusammenhang ist Gegenstand der Ermittlungen der Polizei.

Bauprojekte und Bürgerangebote im Gespräch erklärt

Wahrendorff und Ortsrat realisieren Sprechstunde für Anwohner

KÖTHENWALD. Mitte April tauschten sich Anwohner in einer offenen Bürgersprechstunde von Wahrendorff und dem Ortsrat Ilten mit Mitgliedern der Geschäftsführung und des Ortsrates aus. Ein zentrales Thema der Sprechstunde war die bauliche Entwicklung in Ilten und Köthenwald. Nach dem Umzug des Klinikums in das zentrale Wahrendorff Klinikum Köthenwald stehen in Ilten mehrere Gebäude leer, für die es bereits Nutzungskonzepte gibt.

Besonders konkret ist die Planung für die „Klinik im Park“, die an der Rückseite an die Straße Im Bosenkamp grenzt. Das Gebäude soll künftig nicht mehr Patienten oder Bewohnern dienen, sondern als Wohnen im Park den Mitarbeitern, aber auf dem freien Mietmarkt angeboten werden. Geplant sind 17 barrierearme Wohnungen mit zwei bis vier Zimmern, Größen zwischen 50 und 120 Quadratmeter, Aufzug, Balkonen, Parkzugang und Carports. Vorrangig sollen Mitarbeiter in dem modernen und denkmalgeschützten Gebäude wohnen. „In Zeiten eines angespannten Wohnungsmarktes ist dieses Projekt ein wichtiger Schritt, um attraktive Wohnangebote für Mitarbeiter zu schaffen und Fachkräfte am Standort zu halten“, erklärt Holger Stürmann, Geschäftsführer Wahrendorff.

Zudem informierte Geschäftsführer Timo Rittgerodt über die Sanierung der Juliane-Wahrendorff-Klinik. Das rote Backsteingebäude mit Lichthof aus den



Ortsrat Ilten und Wahrendorff stellten sich den Fragen in der Bürgersprechstunde. Stellvertretend später auf dem Podium: die Geschäftsführer von Wahrendorff: Holger Stürmann und Timo Rittgerodt (erster und zweiter von links) und für den Ortsrat Ilten: Andreas Heinen (dritter von links) und Sandy Choitz (Mitte).

Foto: Wahrendorff

1980er Jahren wird umfassend modernisiert und soll 2028 fertig sein. Es wird bis zu 81 Wohnplätze für Menschen mit geistigen und seelischen Behinderungen bieten. An der Gesamtzahl der Bewohner in Wahrendorff ändert das nichts. „Das werden keine zusätzlichen Plätze. Wir haben nach dem niedersächsischen Gesetz über unterstützten Wohnformen neue bauliche Anforderungen, respektive mehr Einzelzimmer und zusätzliche Sanitärflächen“, fasst Rittgerodt zusammen. Die Ferdinand-Wahrendorff-Klinik wird zum Ferdinand-Wahrendorff-Haus und dient als Interimsquartier für Baumaßnahmen in Ilten und Köthenwald. Derzeit sind dort Bewohner der historischen

Professorenvilla untergebracht, die nach einem Wasserschaden aktuell nicht nutzbar ist. Langfristig könnte die „Juliane“ ebenfalls Wohnangebote für Mitarbeitende bieten. Vorstellbar seien 50 Singlewohnungen mit Pantryküche.

Auf Nachfrage des Ortsrates zu einem möglichen Altenwohnheim erklärte die Geschäftsführung, dass dies unter den aktuellen gesetzlichen und finanziellen Bedingungen nicht machbar sei. Wahrendorff konzentriert sich auf die psychiatrische und psychosomatische Akutversorgung, die Eingliederungshilfe und die spezialisierte psychiatrische Pflege in den „Dr. med. Ernst-August Wilkening Pflegeheimen“.

Der Ortsrat Ilten hob hervor, dass dies die letzte Bürgersprechstunde vor der Kommunalwahl im Herbst war. „Wir danken Wahrendorff für die gute Zusammenarbeit und den engen Austausch sowie für das Format der Bürgersprechstunde. Für uns ist Wahrendorff ein guter Partner im Ort“, erklärte Ortsbürgermeister Sandy Choitz für den Ortsrat Ilten. Timo Rittgerodt betonte, dass der direkte Dialog mit der Nachbarschaft ein zentraler Bestandteil der Standortentwicklung bleibt. Gleichzeitig wies er darauf hin, dass die Bürgerangebote bisher kaum genutzt werden. „Unsere Angebote sind bewusst niedrigschwellig – von der Bürgersprechstunde über

das Streetworker-Team bis zu anderen Beratungsangeboten. Wir würden uns freuen, wenn diese Angebote künftig stärker angenommen werden“, betonte Rittgerodt.

Das Streetworker-Team ist montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr erreichbar und bietet Gespräche sowie unterstützende Beratung für Anwohner, Eltern sowie lokale Unternehmen an. Kontakt und weitere Informationen unter: www.wahrendorff.de/buergerservice. Abschließend wurde die Bedeutung eines respektvollen Umgangs mit Konflikt- oder Sicherheitssituationen betont. Bürger wurden ermutigt, bei Straftaten direkt die Polizei zu informieren.

DEUTSCHLANDS BESTER

SET-PREIS

**Laminat
oder Vinyl
+ Dämmung und
wasserresistente Leiste**

*Gültig bis 27.05.2026, online und in den Filialen. Nur auf ausgewählte Sets.
Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Nur solange der Vorrat reicht.



800014 Sommer Eiche natur

Laminat-Set

- 8 mm Stärke | NK 33 | AC5
- Lebenslange Garantie
- Ideal für stark beanspruchte Räume
- Made in Germany / Blauer Engel
- Pflegeleicht

UVP des Herstellers, €/m² **24,95**

PE-Dämmung
2 mm stark,
unser Preis €/m² **0,99**

Fußleiste WAVE wasserresistent
58 mm Höhe (HDF),
unser Preis €/lfm. **6,25**

Alles
zusammen: **32,19**

9,75 €



30032041 Pure Oak Nature

Klick-Vinyl-Set

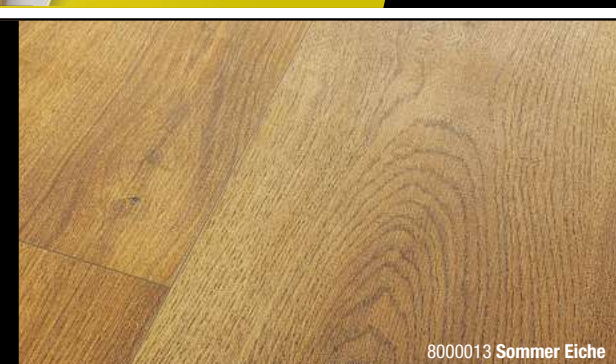
- 6 mm Stärke
- Nutzschrift: 0,6 mm | NK 34
- Lebenslange Garantie
- Integrierte Korkdämmung
- Sehr strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

UVP des Herstellers, €/m² **46,95**

Fußleiste WAVE wasserresistent
58 mm Höhe (HDF),
unser Preis €/lfm. **6,25**

Alles
zusammen: **53,20**

18,75 €



800013 Sommer Eiche



30032042 Pure Oak light

Laminat DEPOT

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr



Hannover
am A2 Center · Varrelheide 204



SONNTAG IST SCHAUTAG!

Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr
ohne Verkauf und Beratung



laminatdepot.de

Jetzt 24x - auch in: Aachen, Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Erkrath, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hameln, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Münster, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert, Viersen und Wuppertal